10 –Jahre

2015-2025

Startveranstaltung IKEK

… mit großer Beteiligung und viel Engagement

Hintergrund:
Im Jahr 2014 stellte die Gemeinde Antrag auf Förderung über IKEK (Interkomunales Entwicklungsprogramm), um Fördergelder für die vielen Wünsche zur Dorferneuerung zu bekommen.

Dazu gab es eine Informationsveranstaltung, in deren Rahmen die Ortsvorsteherin Hiltrud Rosowski gleichzeitig ankündigte, dass 2015 das Jubiläum von Hopfgarten und Unter-Sorg gefeiert werden kann.

Gemeinsam packen wir‘s an!

Zur Einladung des Ortsbeirates wegen Vorgespräch 850-Jahrfeier kamen viele Interessenten.

Es wurde vereinbart, einen Steuerkreis und thematische Arbeitsgruppen zu bilden.

Mitglieder im Steuerkreis waren:

- Hiltrud Rosowski als Ortsvorsteherin
- alle Vereine mit je einem Vertreter
- Reinhard Kaul vom Melchiorsgrund
- Je ein Mitglied der drei Arbeitsgruppen
    - Geschichtskreis
    - Brauchtumsgruppe
    - Fotogruppe

Als Moderatorin wurde Eva Vornberger gewählt.

Geschichtskreis

Klaus Schiffner
Jürgen Worm
Reinhard Kaul
Harald Ermel
H.-G. Uhlenbrock

und unsichtbar
Gerhard Massier
Eva Vornberger
aus dem Steuerkreis

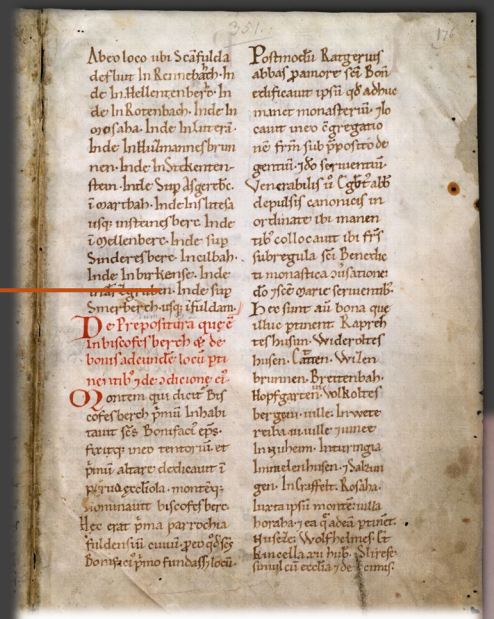
Schwerpunkte waren:

Wie machen wir die Geschichte lebendig?

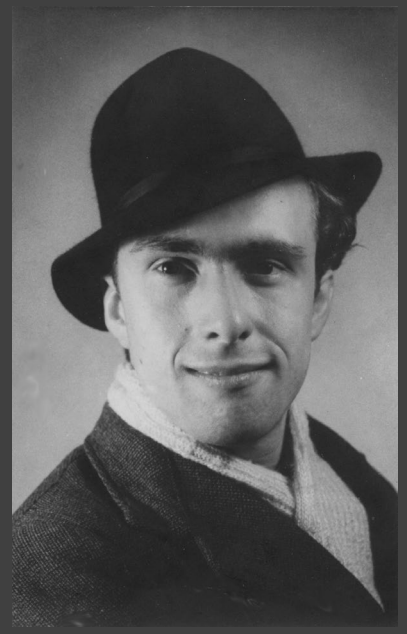
Der Geschichtskreis

- sichtete historische Dokumente, Karten etc.
- identifizierte die alten Höfe, Standorte der Backhäuser, Wirtshäuser, …
- stellte geschichtliche Daten für die Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung zusammen
- ebenso für Kirche und Schule
- erstellte das Konzept für die Chronik
- entwickelte Ideen für Wappen und Ortsschilder …

aus dem überreichen Fundus von Jürgen Worm



Eva Vornberger
Harald Ermel
Hans Schäfer



Fotogruppe

Schwerpunkte waren:

Wie machen wir Hopfgartens Vergangenheit sichtbar?

Aus dem digitalisierten Archiv von Hans Schäfer wurden 100te Fotos für die Konzeption

- der Hofschilder und
- die Fotoausstellung

ausgewählt, bearbeitet und zusammengestellt.

Alle steuerten “Gelärr” für die Ausstellung bei.

Brauchtumsgruppe

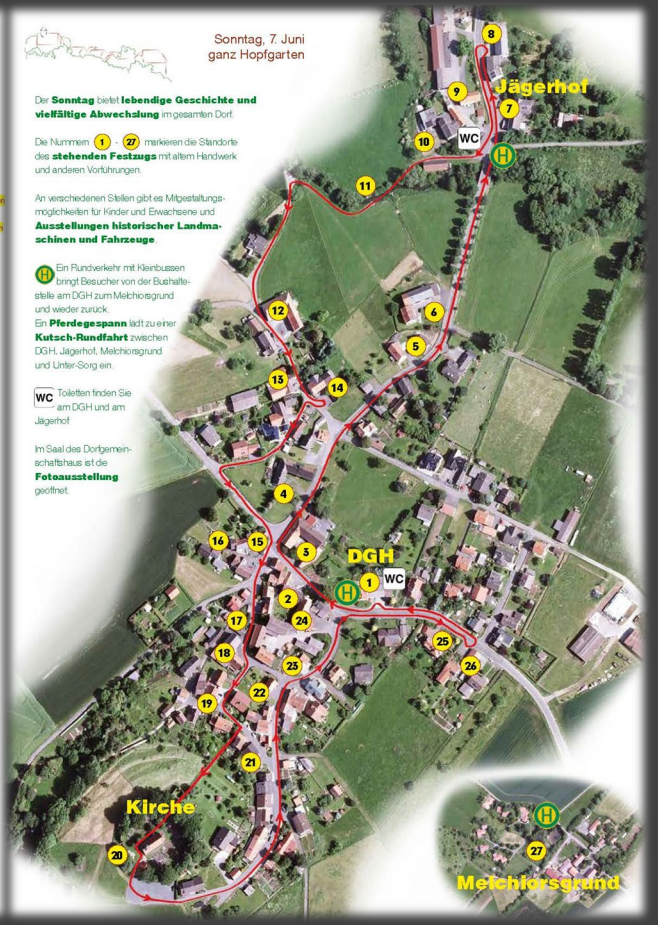
Doris Faust
Sonja Heck
Marianne Lohnstein
Edith Höchemer
Gisela Geisel
Burkhard Schäfer

Schwerpunkte waren:

Wie gestalten wir den Festsonntag?

Die Brauchtumsgruppe suchte

- Handwerker für die Präsentation historischen Handwerks auf dem stehenden Festzug,
- Interessenten für die Verköstigung und
- sprach mit Hauseigentümern über Dekorationen und besondere Ereignisse



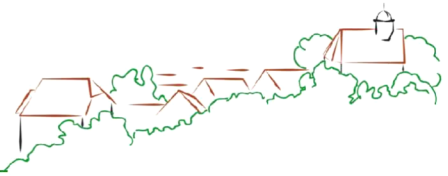
Im Dezember erste Diskussionen:

- Wie kommen wir an Spendengelder?
- Wie wickeln wir Einnahmen und Ausgaben für das Fest finanztechnisch ab?

Die Idee:

einen gemeinnützigen Kulturverein gründen!

Kulturverein e.V.



Warum?

- Wir stoßen auf großes Interesse mit unseren bisherigen Aktionen
- Wir können das Engagement für die IKEK-Planungen und Umsetzungen in den nächsten Jahren gut gebrauchen
- Unser Dorf soll lebendiger werden
- Wir können leichter Sponsoren gewinnen

Wie geht das?

- Satzung ansehen
- Wer will Mitglied werden
- Wer ist bereit Verantwortung zu übernehmen
- Gründungsversammlung mit Wahl
- Prüfung der Satzung durch Finanzamt und Registergericht
- Eintrag ins Vereinsregister

Eine Satzung wurde entwickelt,
am 13.2.2015 folgte die Gründungssitzung
am 19.3. die Anerkennung als gemeinnütziger Verein.

KULTURVEREIN
HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Alle Aktiven in den Arbeitskreisen wurden Mitglieder:

Kerstin Geerts, Hans-Georg Uhlenbrock, Gisela Lindemann, Thomas Steinhäuser, Jürgen Worm, Klaus Schiffner, Burkhard Schäfer, Bernhard Schul, Doris Faust, Gerhard Massier, Eva Vornberger, Harald Ermel, Marianne Lohnstein; es fehlen Hiltrud Rosowski, Sonja Heck und Arnd Geerts

Der erste Vorstand:

Eva Vornberger (1. Vorsitzende und Schatzmeister in Personalunion),
Harald Ermel (2. Vorsitzender),
Gerhard Massier (Protokollführer),
Jürgen Worm (Beisitzer).

Diese Besetzung erwuchs fast naturgegeben aus der aktiven Arbeit in den Arbeitsgruppen

Paralleller IKEK-Pozess

KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

- IKEK produzierte in vielen Sitzungen unendlich viele Ideen für Projekte.
- Die Rolle von Kultur, attraktiven Orten für gemeinsame Feste und Begegnung wurde als wichtig für die Entwicklung von lebendigen Ortschaften betont.

Das führte dazu, dass der Kulturverein Hopfgarten in vielen Projekten als Kümmerer eingetragen wurde

(aus IKEK-Endbericht)

Identität und Kultur

orange: Projektblatt mit Projektbeschreibung liegt vor

Fragen zum Thema: Was könnte sich aus bestehenden kulturellen Aktivitäten entwickeln? Wie können unsere Traditionen in der jungen Generation weiter leben?

Projektliste – Überörtliche Querschnittsprojekte	Nr.	weiter	Kümmerer nächster Schritt	Beteiligung von	Bemerkung
Kulturnetzwerk mit Kulturlandkarte aufbauen, interaktiv nutzbar machen Überblick schaffen: wer ist künstlerisch tätig,	K1	Ja	Kulturverein Hopfgarten, Kulturtreff V. Wittek	**Ortsbeiräte, andere Kulturvereine**	Verbindung zu Lebendige DGHs!
Schwalmtaler-Jahres-Kalender für Brauchtum und Kleinkunst Mundart, Geschichte, Handwerk, Kunsthandwerk, Bastelarbeiten, Malerei, Feste etc. in Brauchtums- und Kleinkunstereignisse verwandeln	K2	Ja	Kulturverein Hopfgarten und IKEK-AG	**Welche Vereine ? möglichst alle**	Verbindung zu Lebendige DGHs! Verknüpfung Rast-/ Erlebnisorten (V1)
Geschichte Schwalmtals und seiner Orte Erfassung, Digitalisierung, in Karten integrieren, je 1 Geschichtsband pro Ort und Klammer mit Geschichte der Gemeinde Schwalmtal. Mit Touristischen Punkten verknüpfen (siehe K4)	K3	Ja	Kulturverein Hopfgarten, Kulturtreff V.Wittek Jürgen Worm	**Weitere Ortsteile ? Außer Storndorf und Vadenrod alle**	**In jedem Ort die historisch interessierten ansprechen, Teams bilden**
Vulkan erlebbar machen		Tourismus			über Geopark **z.B. aufgelassene Steinbrüche der Gemarkung in K4**
Highlights für sanften Tourismus erschließen Kulturhistorische und Natur-Denkmäler erfassen, beschreiben, zu erlebbaren Landschaftspunkten weiterentwickeln, touristisch verknüpfen, nutzen Dazu gehören auch (Details aus bisherigen Vorschlagslisten) Quellen, mystische Orte (Geldkuppe), schöne Aussichtspunkte, Hügelgräber. Besser präsentiert werden könnten alte Handelswege, Pilgerwege, Kirchen (Öffnungszeit, Führungen). **Vermarktungsstrategie entwickeln, Reisebüros, Touristinfo, Flyer, homepage Gemeinde füllen**	K4	Ja	Geschichtsgruppe Kulturverein Hopfgarten, Eva Vornberger	Kulturverein Hopfgarten, Herr Steinke, Wandergruppen in den Orten, Ortsvorsteher einbinden	Wichtig: Akteure verknüpfen **Verknüpfung zu Themenfeld Tourismus**
Entwicklung Bürger-Theaterfestival als jährliches Freilichttheater Jährlich ein Theaterstück, Mitspielmöglichkeit für Alle, weitere Interessierte einbeziehen, festlicher Rahmen und überörtliche Ausstrahlung aufbauend auf vorhandenen Initiativen (Hopfgarten, Melchiorsgrund) **Spielorte Theater**: u.a. Theatersaal in Melchiorsgrund, Saal mit Bühnentechnik Volkshalle Brauerschwend, Freilichttheater in Hopfgarten	K5	Ja	Kulturverein Hopfgarten, Melchiorsgrund: Eva Vornberger, Reinhard Kaul	Kulturverein Storndorf, Theaterverein Brauerschwend, Lebensgemeinschaft Altenschlirf, Theatergruppe Schützen	Lebendige DGHs!
Neu: Chancen kultureller Vielfalt durch Immigranten **Entwicklung von Informationsreihen über kulturellen Hintergrund vor einer möglichen Aufnahme von Immigranten/Flüchtlingen in Schwalmtal, um Ängste und Vorurteile abzubauen** **z.B. Filmabende mit auf DVD erhältlichen besonderen Filmen mit Diskussion über Inhalt und Übertragungsmöglichkeiten auf unsere Gemeinschaft in der dörflichen Region, Begegnungsmöglichkeiten mit hier im Umfeld lebenden künstlerisch tätigen Immigranten schaffen, Lesereihe mit empfehlenswerten Büchern (z.B. Drachenläufer)**	K 6		**Kulturtreff V. Wittek, Kulturverein Hopfgarten,**	**Koordinierungsstelle für Migration, Flüchtlingsorganisationen, Gemeinde, Nachbarschaftshilfe**	**An unterschiedlichen Stätten in der Gemeinde, z.B. DGHs**
Noch offen sind folgende örtliche Projektvorschläge:					
Alte Hausnamen (aus Vadenrod), Tafeln historische Gebäude (aus Storndorf)					**In K4 integrierbar und K3**
Rainrod Gartenzwerge, Schmuckdesign ??					**In K1 integriert**
Gläsernes Fernsehstudio „Schmidt", Umbau zu Lernort/ Begegnung, was ist das??????		?	**Privat,** A. Schmidt		Verknüpfung zu K1, K2, K4, K5 und T

Unsere Schwerpunkte:

KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Wie machen wir auf unser Fest aufmerksam?

Gerhard Massier entwarf eine rundum stimmige Werbekonzeption:

- mit Logo,
- Wappen,
- Festschrift,
- Programm Festwochenende
- eigener Homepage und
- Briefpapier

für die unzähligen Bettelbriefe an Firmen in und um Schwalmtal

Unsere Schwerpunkte:

KULTURVEREIN
HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Wie machen wir neugierig?

Ein Jubiläumskalender erschien

- mit der Urkunde der Ersterwähnung als Deckblatt
- und historischen Fotos aus Hopfgarten

Die Einnahmen gingen schon mal in die Kasse

Unsere Schwerpunkte:

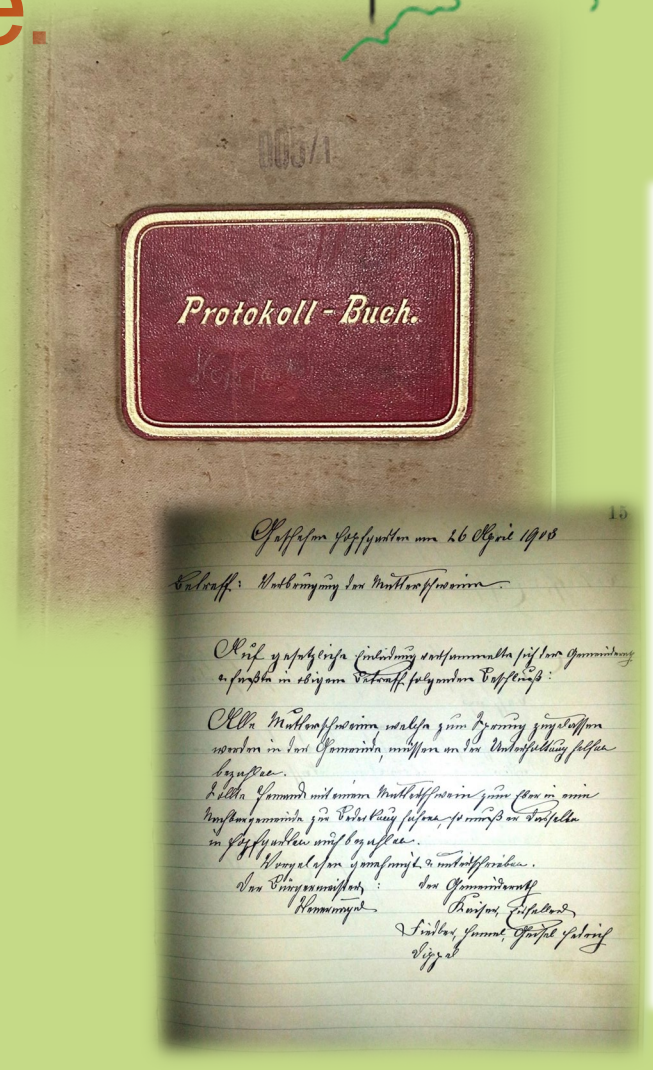
KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

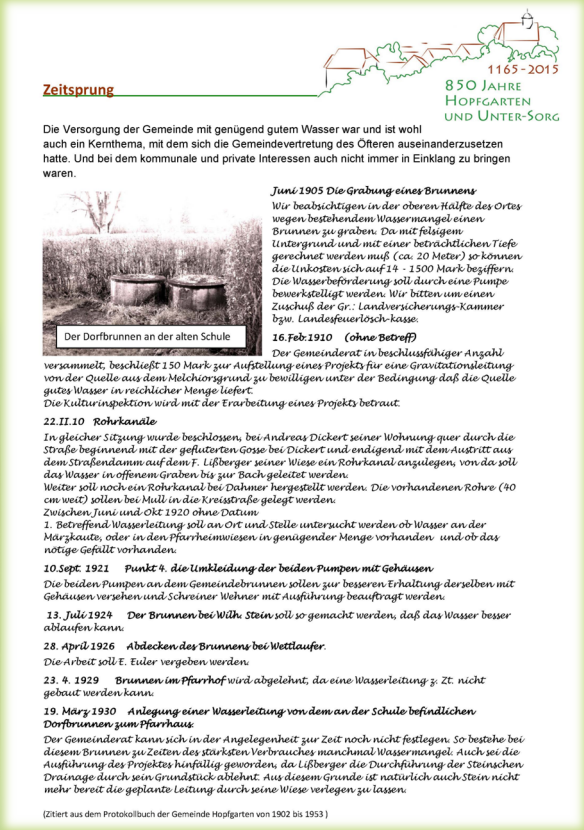
Wie erzeugen wir gespannte Erwartung?

Als Vorankündigung erschien jede Woche im Mitteilungsblatt

der Zeitsprung

- transkribiert aus dem Protokollbuch der Gemeinde Hopfgarten
- und thematisch zusammengestellt





1165 - 2015
850 JAHRE HOPFGARTEN UND UNTER-SORG

Zeitsprung

Die Versorgung der Gemeinde mit genügend gutem Wasser war und ist wohl auch ein Kernthema, mit dem sich die Gemeindevertretung des Öfteren auseinanderzusetzen hatte. Und bei dem kommunale und private Interessen auch nicht immer in Einklang zu bringen waren.

Der Dorfbrunnen an der alten Schule

Juni 1905 Die Grabung eines Brunnens

Wir beabsichtigen in der oberen Hälfte des Ortes wegen bestehendem Wassermangel einen Brunnen zu graben. Da mit felsigem Untergrund und mit einer beträchtlichen Tiefe gerechnet werden muß (ca. 20 Meter) so können die Unkosten sich auf 14 - 1500 Mark beziffern. Die Wasserbeförderung soll durch eine Pumpe bewerkstelligt werden. Wir bitten um einen Zuschuß der Gr.: Landversicherungs-Kammer bzw. Landesfeuerlösch-kasse.

16.Feb.1910 (ohne Betreff)

Der Gemeinderat in beschlussfähiger Anzahl versammelt, beschließt 150 Mark zur Aufstellung eines Projekts für eine Gravitationsleitung von der Quelle aus dem Melchiorsgrund zu bewilligen unter der Bedingung daß die Quelle gutes Wasser in reichlicher Menge liefert.
Die Kulturinspektion wird mit der Erarbeitung eines Projekts betraut.

22.II.10 Rohrkanäle

In gleicher Sitzung wurde beschlossen, bei Andreas Dickert seiner Wohnung quer durch die Straße beginnend mit der gefluteten Gosse bei Dickert und endigend mit dem Austritt aus dem Straßendamm auf dem F. Lißberger seiner Wiese ein Rohrkanal anzulegen, von da soll das Wasser in offenem Graben bis zur Bach geleitet werden.
Weiter soll noch ein Rohrkanal bei Dahmer hergestellt werden. Die vorhandenen Rohre (40 cm weit) sollen bei Mull in die Kreisstraße gelegt werden.
Zwischen Juni und Okt 1920 ohne Datum
1. Betreffend Wasserleitung soll an Ort und Stelle untersucht werden ob Wasser an der Märzkaute, oder in den Pfarrheimwiesen in genügender Menge vorhanden und ob das nötige Gefälle vorhanden.

10.Sept. 1921 Punkt 4. die Umkleidung der beiden Pumpen mit Gehäusen

Die beiden Pumpen an dem Gemeindebrunnen sollen zur besseren Erhaltung derselben mit Gehäusen versehen und Schreiner Wehner mit Ausführung beauftragt werden.

***13. Juli 1924 Der Brunnen bei Wilh. Stein** soll so gemacht werden, daß das Wasser besser ablaufen kann.*

28. April 1926 Abdecken des Brunnens bei Wettlaufer.

Die Arbeit soll E. Euler vergeben werden.

***23. 4. 1929 Brunnen im Pfarrhof** wird abgelehnt, da eine Wasserleitung z. Zt. nicht gebaut werden kann.*

19. März 1930 Anlegung einer Wasserleitung von dem an der Schule befindlichen Dorfbrunnen zum Pfarrhaus

Der Gemeinderat kann sich in der Angelegenheit zur Zeit noch nicht festlegen. So bestehe bei diesem Brunnen zu Zeiten des stärksten Verbrauches manchmal Wassermangel. Auch sei die Ausführung des Projektes hinfällig geworden, da Lißberger die Durchführung der Steinschen Drainage durch sein Grundstück ablehnt. Aus diesem Grunde ist natürlich auch Stein nicht mehr bereit die geplante Leitung durch seine Wiese verlegen zu lassen.

(Zitiert aus dem Protokollbuch der Gemeinde Hopfgarten von 1902 bis 1953)

Weitere Schwerpunkte:

Wie präsentieren wir historische Schätze?

Die Schreinerei vom Melchiorsgrund

- renovierte die alte Schulbank von 1902
- fertigte den Schaukasten für die historische Fahne des Gesangsvereins
- brachte die Schmiede am Stiebig-Haus auf Vordermann

Vorbereitungsarbeit:

- Die Vereine kümmerten sich um Technik, Buden, Zelte, Toiletten für Freitag und Samstag,
- bauten eine Brücke über die Schwalm für den Rundgang,
- befreiten die Todenhol vom Gestrüpp,
- stellten die Ortsschilder auf
- …

Dorfverschönerung

KULTURVEREIN
HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

- Wir strichen das Geländer entlang der Schwalmaue,
- stellten einen Fahrradständer am Jägerhof auf und
- bepflanzten Blumenkästen

Das Bepflanzen blieb über die Jahre erhalten

Und dann war es soweit

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die 850-Jahrfeier starten

Am Donnerstag:

- mit dem Hochzeitszug durch die Todenhol
- Der Ausstellung der restaurierten historischen Bibel
- Kirchenführungen mit Jürgen Worm
- Konzerten in der Kirche
- Und Mittelaltermarkt drumherum mit Feuerschlucker, Tanz und Gesang

Und dann war es soweit

auch das Wetter spielte weiter mit

Am Freitag:

- mit der Werksaufführung „Faust“ der Theatergruppen von Melchiorsgrund und Altenschlirf
- Im Hof von Burkhard Schäfer

Und dann war es soweit

mit Festzelt und Tippi vor dem DGH

Am Samstag:

- Mit vielen Ansprachen und Spenden
- der Präsentation der Vereine
- dem Geschichtsüberblick von Jürgen
- einer Gesangseinlage des Männerchores
- Mundart von Gisela Geisel
- und Tanz im Zelt bei Lifemusik

Und dann war es soweit

Weiter strahlender Sonnenschein

Am Sonntag:

- Mit dem stehenden Festzug
- vielen Ausstellern
- Kutschen-Zubringer zum Melchiorsgrund
- kulinarischen Genüssen
- und überall geschmückten Höfen

Und dann war es soweit

das DGH war geöffnet zur

Fotoausstellung:

mit historischen Fotos zu

- den alten Höfen
- Landwirtschaft
- Handwerk und Gewerbe
- Schule und Kirche
- Vereine und Feste
- und viel „Gelärr“

Und es ging noch weiter

Mit Grenzwanderungen:

- Oft durch unwegsames Gelände
- Rund um die Gemarkung von Hopfgarten
- Auf der Pirsch nach alten Grenzsteinen
- informativ von Jürgen erläutert und
- stets gut versorgt von Hans-Georg oder Arnd

alles im Jahr 2015

Und es ging noch weiter

Wir waren stolz, zufrieden und geschafft !!! ☺

Mit Helferfest am Melchiorsgrund
und
Weihnachtsbasar zum Jahresabschluss
mit Harfinistin Tamara
einschließlich Foto-Rückblick auf die 850-Jahrfeier

Später dann entstanden

wieder im vertrauten Design von Gerhard Massier als Kalender

2016 der Rückblick auf das Fest

2017 Bilder aller Ortschaften

und

2020 das Geschichtsbuch

Aus dem geballten Engagement entstanden unterschiedliche Aktivitäten

Programmpunkt

Essenseinladungen:

- zu Fasching Kreppelnachmittag
- im Frühjahr traditionelle “Grüne Soße”
- im Herbst Ernte-Dank–Essen

Zumeist mit kurzen Einlagen wie Lesungen, Sketchen, Präsentationen …

Der Kulturverein Hopfgarten e.V. und die Frauengruppe
Vadenrod • Ober-Sorg • Hergersdorf • Hopfgarten
laden ein zum
Kreppel – Nachmittag
an Weiberfastnacht, Donnerstag den 23.Februar 2017
um 14.30 Uhr ins DGH Hopfgarten
Wir freuen uns besonders, wenn auch die Herren der Schöpfung kommen!
Damit niemand zu kurz kommt und wir genügend Kreppel vorhalten, bitten wir um Anmeldung unter 06638-1434

Einladung zum
Frühjahrsessen „Grie Soß“ mit Film im Anschluss
am Samstag, 22. April 2023 um 12.00 Uhr im DGH Hopfgarten
Passend zum Frühjahrsstart beginnen
unsere gemeinsamen Mittagessen in diesem
Jahr wieder mit der traditionellen „Grie Soß“.
Das Mittagsmenü schließt ein Getränk mit ein.
Wir bitten um einen kleinen Kostenbeitrag von
€ 7,00 und damit wir besser planen können auch
um Rückmeldung bis spätestens 18. April
(Tel. 06638-1245 oder über die Homepage
www.schwalmtal-hopfgarten.de/kontakt).
Im Anschluss an das Essen wollen wir –
bei einer Tasse Kaffee - für
Interessierte den Film über den Abbau
eines der ältesten Fachwerkhäuser in
Hopfgarten (erbaut 1704) zeigen. Wir
wollten es vor dem Verfall retten. Es
erstrahlt heute in neuer Schönheit an
anderer Stelle.
Wir freuen uns auf rege Beteiligung
und interessante Gespräche!
Der Vorstand des Kulturvereins Hopfgarten e.V.
www.schwalmtal-hopfgarten.de

Wir laden ein zum
ERNTE DANK
Mittagstisch
am Sonntag 1. Oktober
nach dem Gottesdienst
um 12:00
Im DGH-Hopfgarten
Es gibt: **Kürbiscremesuppe,**
Schnitzelchen mit Kartoffelgratin und Gemüse,
als Nachtisch Kompott. (Kosten 10,- €)
Und natürlich auch noch Kaffee und Kuchen (auf Spendenbasis), wer noch
Zeit zum **Schwätze hat.**
Da die Personenzahl begrenzt ist,
brauchen wir Ihre **Anmeldung unter Tel. 06638-1245**
bis spätestens Freitag 29.9.22
Und alle, die eine Fahrgelegenheit brauchen, holen wir gerne zu Hause ab.
Einfach bei der Anmeldung mit angeben!

Programmpunkt

Essenseinladungen:

- Im Advent das “offene Cafè” mit dem Ratespiel “Dings vom Dach” bei Burkhard

Und als besondere Highlights:

- 2019 und 2022 die beiden internationalen Buffets, gekocht gemeinsam mit Geflüchteten, in Burkhard’s wunderbarem Garten

KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Der Kulturverein Hopfgarten e.V. und der Frauenkreis
laden ein zum

2. Offenen Kaffee

In die Mühle am Jägerhof in Hopfgarten bei Burkhard Schäfer
am 6.12.2018 um 15:00 Uhr

Zum 2. Mal öffnet Burkhard Schäfer seine Wohnstube zum Offenen Kaffee

Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen auf Spendenbasis

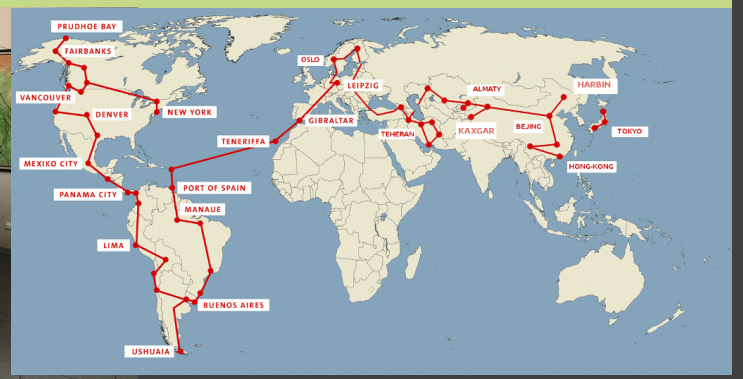
Und wir wollen den Nachmittag gemeinsam gestalten:

KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Programmpunkt

Lesungen:

- 2016 mit dem Notarzt Dr. Stirkat
- 2016 mit Ilse Eichner über ihre Erfahrungen als Vertriebene nach dem 2. Weltkrieg
- 2018 mit dem Fahrrad-Weltenbummler Stefan Korn aus Hopfgarten



KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Programmpunkt

Wanderungen:

- Frühjahr- und Herbstwanderungen rund um Hopfgarten
- 2020 Heinzemann-Tour mit Anregungen für die Konzeption der SchwalmTALwanderwege
- 2021 Berchta-Wanderung

Programmpunkt

Fahrten
zu kulturell interessanten Stätten:

- 2017 auf Luthers Spuren nach Erfurt
- mit dem großen Bus
- hervorragend vorbereitet von Burkhard Schäfer

1163 - 2013
850 Jahre Hopfgarten

Tagesfahrt nach Erfurt am Samstag am 6. Mai 2017
„Auf den Spuren Luthers“

Erfurt, eine der ältesten Universitätsstädte Deutschlands, war im Mittelalter eine große Handelsmetro vergleichbar mit Nürnberg und Köln. Luther hat dort studiert und viele Spuren hinterlassen.
Und Erfurt hat sich herausgeputzt nicht nur zum Lutherjahr sondern auch sonst als Stadt Sehenswürdigkeiten und einer großen restaurierten Altstadt.

Wir starten am **6. Mai um 8:00 Uhr in Hopfgarten am DGH**.

... erfahren im klimatisierten Reisebus Wissenswertes über Erfurt

... besteigen den Domhügel und besichtigen den Dom St. Marien und St. Severin

... essen in einem der ältesten Gasthäuser Erfurts mit Hausbrauerei und Biergarten

... verschaffen uns einen Überblick mit der Rundfahrt im Altstadtbus (45 Min mit Führung)

... und suchen uns dann die uns interessierenden Highlights der Stadt aus.

Rückfahrt ca. 18:00 Uhr, Ankunft um 20:00 Uhr in Hopfgarten.

Im **Kostenbeitrag von 25,- €** sind die Busfahrt und die geführte Tour mit dem Altstadtbus enthalten.
Verbindliche Anmeldung bis 22.4.2017 unter 06638-1245 oder 918823.

Vorstand des Kulturvereins Hopfgarten e.V.

Programmpunkt

Fahrten
zu kulturell interessanten Stätten:

- 2018 nach Limburg
- mit dem Zug an der Lahn entlang
- mit Führung in Limburg

1161 - 2011
850 JAHRE HOPFGARTEN

Tagesfahrt durch das romantische Lahntal nach Limburg am 12. Mai 2018

Limburg, seit Tebartz van Elst in aller Munde mit einem Touristenzuwachs von 30%, ist unabhängig davon eine sehr lebendige, mittelalterliche Fachwerkstadt mit dem markanten romanischen Dom, die an vielen Ecken stark an Alsfeld erinnert. Und die Zugfahrt durch das romantische Lahntal ist ebenso ein Augenschmaus.

Wir treffen uns am Samstag **12. Mai um 7:00 Uhr am Bahnhof Alsfeld, oder 6:30 Uhr vor dem DGH Hopfgarten zum Sammeltaxi,**

... genießen die Landschaft auf der gut zweistündigen Zug-Fahrt durchs Lahntal mit Kaffee und Kuchen

... erlaufen uns die kleine Altstadt in einer 1-stündigen Führung

... essen in einer historischen Mühle mit Biergarten am Lahnufer

... und suchen uns dann die uns interessierenden Highlights der Stadt heraus.

... oder, wer Lust hat, macht optional eine 2,5 Stunden Rundfahrt zu Schiff auf der Lahn zur St. Lubentius Basilika und zum Schloss Oranienstein.

Rückfahrt ist um 17:23 oder 18:23 Uhr ab Limburg Bahnhof, **Ankunft ca. 20:00 bzw. 21:00 Uhr in Alsfeld.**

Im **Kostenbeitrag von 15,- €** sind die Bahnfahrt mit Kaffee und Kuchen und die geführte Tour enthalten. Mittagsgerichte in der historischen Mühle werden individuell abgerechnet.
Die optionale Lahnschifffahrt muss individuell gebucht werden und kostet pro Person 17 €.

Verbindliche Anmeldung bis 28.4.2018 unter 06638-1245 (Eva Vornberger) oder 06638-918823 (Harald Ermel). Dabei bitte angeben, ob Sammeltaxi oder individuelle Anreise nach Alsfeld gewünscht wird.

Vorstand des Kulturvereins Hopfgarten e.V.

Programmpunkt

Fahrten
zu kulturell interessanten Stätten:

- 2019 nach Frankfurt in die neue Altstadt
- zum Römer
- und in die Kleinmarkthalle

KULTURVEREIN HOPFGARTEN E.V.

Tagesfahrt nach Frankfurt am Samstag 18. Mai 2019

„Auf den Spuren der historischen Altstadt"

Frankfurts neu errichtete Altstadt rund um den Römer ist diesmal Ziel unserer kulturhistorischen Tagesfahrt. Bisher ist grob geplant, je nach Anzahl und Interessen der Mitfahrenden kann das Programm noch variiert werden.

Wir treffen uns am **18. Mai um 7:00 Uhr am Alsfelder Bahnhof,** (Ab und bis Schwalmtal organisieren wir Fahrgemeinschaften),

... genießen auf unserer Zugfahrt ein gemeinsames Frühstück und die Landschaft und lesen uns in die vorbereiteten Informationen ein

... besichtigen auf dem Römerplatz und in den umliegenden Gassen die ganze Pracht der wiedererstandenen Frankfurter Altstadt (mit gebuchter Führung oder auf eigene Faust) einschließlich Dom (mit Führung durch Burkhard Schäfer)

... staunen über die archäologischen Ausgrabungen römischer und jüdischer Tradition in Frankfurt

... lassen uns in der Paulskirche von den Anfängen der deutschen Demokratie anregen

... essen in einem Restaurant der Kleinmarkthalle (eine dank Bürgerinitiative bis heute erhaltene lebendige Markthalle)

Der Nachmittag kann individuell genutzt werden, um am Museumsufer eines der vielen interessanten Museen zu besuchen oder für einen Einkaufsbummel auf der nahe gelegenen Zeil.

Rückfahrt ca. 18:15 Uhr mit Brotzeit, **Ankunft um 21:00 Uhr in Alsfeld**.

Die Zugfahrt kostet mit Frühstück und Brotzeit pro Person 12,- €, die Führung, wenn gewünscht 16 €, das Mittagessen bezahlt jeder selbst. Alle anderen Besichtigungen sind kostenfrei.

Verbindliche Anmeldung bis 10.5.2019 unter 06638-1245 oder 06638-918823.

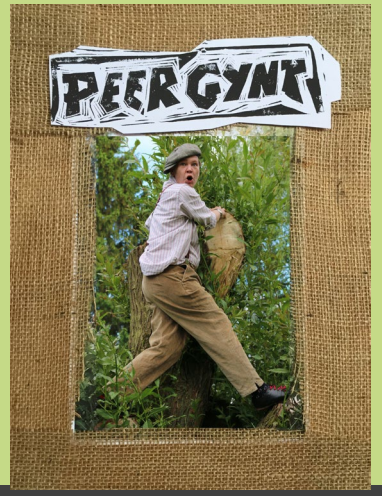
Vorstand des Kulturvereins Hopfgarten e.V.

Programmpunkt

Theater:

2016 Freilichtaufführung Peer Gynt

- der Theatergruppe von Melchiorsgrund und Altenschlirf
- Mit Mitspielern aus Hopfgarten
- Mit Masken basteln und Bühnenbild u. Kostüme nähen



Programmpunkt

Theater:

2020 Puppentheater

- des fliegenden Theaters Berlin
- mit Malen der Eindrücke

im Rahmen der Ferienspiele

Was sonst noch

beteiligt:

- An den Backhausfesten mit Kaffee- und Kuchentheke
- An der Spielplatzerweiterung mit Spende
- An der Neugestaltung Gedenkstätte für die Vertriebenen
- Am Weihnachtsbasar des Nähclubs
- An der EWILPA Pflanzung des Melchiorsgrund

Dann kam Corana und bremste uns gehörig aus

mit hohen Hygienevorschriften gab es einzelne traditionelle Essenseinladungen

KULTURVEREIN
HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Neues Engagement:

Natur-Kultur-Genuß-Fahrten
gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe:

Einmal pro Monat

Halbtagesfahrten in die nähere Umgebung

- Ulrichstein Vorwerkmuseum
- Amöneburg und Schweinsberger Moor
- Schlitz Heimatmuseum und Destillerie
- Fulda Schloß und Weihnachtsmarkt
- Mücke Ernst Eimer Museum
- Laubach Puppenstubenmuseum
- Hohrodskopf Museum
- Herchenhain Bergmähwiesenwanderung
- Grebenehain Rhododendrongarten
- Holzburg Schwälmer Museum
- Alsfeld Stadtmuseum und Feierabendmarkt
- Fulda Kloster und Dahliengarten
- Schotten Heimatmuseum
- Lauterbach Adventskonzert und Weihnachtsmarkt
- Fulda Planetarium
- ....

Februar-Fahrt, Freitag, 21.2.2025 nach Lauterbach, Brauereibesichtigung und Verkostung

Passend zur kalten Jahreszeit gibt es eine Indoor-Aktion für Bierliebhaber und solche die es werden wollen.

Wir haben eine Führung in der Lauterbacher Brauerei gebucht: wir werden Mälzerei, Sudhaus, Gärkeller, Lagerkeller und das neu gestaltete Museum besichtigen und im Anschluss können wir 3 verschiedene Biersorten verkosten mit Brezel und Bierknacker. Jeder erhält ein Glas zum Mitnehmen.

Die Führung dauert 2 Stunden und kostet 15€/Person.

Start ist diesmal **um 15:15 ab Rathaus**, die anderen DGHs entsprechend 15-20 Minuten früher.

März-Fahrt, Donnerstag, 20.3.2025 nach Homberg- Wäldershausen zur Märzenbechertour

Was ist schöner als zum Frühlingsbeginn die Märzenbecher zu bestaunen, wenn sie ihre weißen Köpfchen mit den grünen Leuchtpunkten durch das alte Laub schieben. Und das in dieser Fülle, wie sie am 4 km Rundweg bei Wäldershausen gegeben ist.

Anschließend wollen wir diesen Ausflug im Café „alte Pletschmühle" in Homberg/Ohm ausklingen lassen.

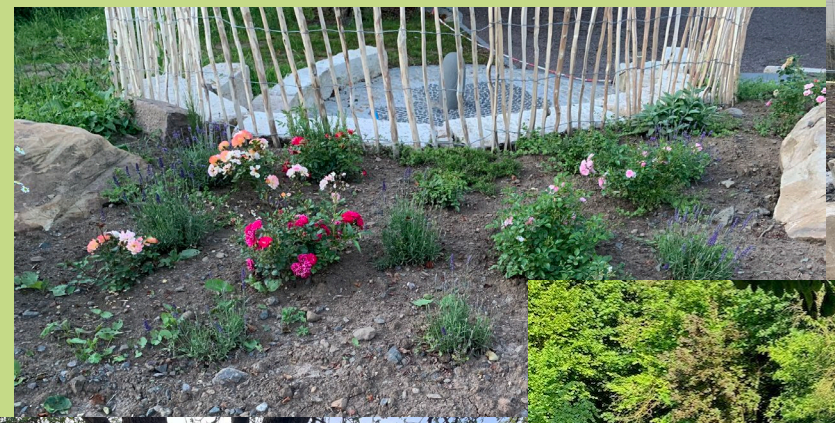
Hier starten wir **am Rathaus um 13:30 Uhr**, die anderen DGHs entsprechend 15-20 Minuten früher.

Wir freuen uns über weitere Ideen für nächste Fahrten.

Neues Engagement:

Knochenarbeit am Dorfplatz:

- Hirnschmalz beim Planen und Umplanen des Geländes
- ehrenamtliche Schwerstarbeit beim Herrichten des Platzes
- Bepflanzen der Beete
- Förderung des Brunnenplatzes



Neues Engagement

Im Rahmen der Ferienspiele 2023 und 24:

- Kreativworkshops mit Sandsteinreliefs für das Brunnenrund
- Bemalen und Auslegen von Wandersteinen
- Sägen und Bemalen des Eingangstores zum Dorfplatz

Neuer Vorstand
Neue Schwerpunkte
Neuer Elan!

KULTURVEREIN
HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Viel Erfolg

KULTURVEREIN
HOPFGARTEN E.V.
WWW.SCHWALMTAL-HOPFGARTEN.DE

Für die nächsten 10 Jahre